

(Z) Soeben aus dem Neudruck erschienen

Hannes Ruch Bunte Beute

Band 1 10 leichte Stücke für Gitarre allein
 „ 2 10 schwere Stücke für Gitarre allein
 Preis je \mathcal{M} 1.50 einschl. Teuerungszuschlag.

Schneider Aus meiner Gitarrenmappe

\mathcal{M} 1.50 einschl. Teuerungszuschlag.

Die Ruchschen Stücke sind ausgezeichnet, und sowohl diese Sammlung, wie die Schneidersche werden bei der wachsenden Nachfrage nach guten **Original-Kompositionen für Gitarre allein** ständig verlangt. Die Werke sind mit farbigen, künstlerischen Umschlägen versehen und eignen sich zum Ausstellen im Schaufenster. Beachten Sie meine günstigen einmaligen Vorzugsbedingungen:

- 2 Probeexemplare Ruch, Bunte Beute 1/2 mit 50%.
 - 2 „ „ Schneider, Gitarrenmappe mit 50%.
- Gültig bis 1. 8. 1919.

Friedrich Hofmeister, Leipzig.

Lassen Sie jetzt nicht auf Lager fehlen:

Das Einmachen, Eindünsten, Dörren der Früchte, Gemüse und Pilze, sowie die Bereitung von Fruchtsaft u. Beerenobstwein

mit und

(Z) **ohne Zucker**

und unter Verwendung von

Saccharin.

Für den praktischen Gebrauch auf Grund der neuesten in den letzten Kriegsjahren gesammelten Erfahrungen

zusammengestellt von **Küchenmeister Eugen Bechtel.**

Preis kart. \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 1.85 no., \mathcal{M} 1.75 bar u. 11/10.
2 Exempl. zur Probe bis 25. August 1919 für \mathcal{M} 3.— bar.

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei!

Ulm a. D.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

P. P.

Berlin, den 30. Juni 1919.

Wir teilen Ihnen ergebenst mit, daß wir uns zu unserem Bedauern veranlaßt sehen, die Halbmonatschrift „**Volkskraft**“ mit Heft 18, d. i. mit Abschluß des Halbjahres 1919, eingehen zu lassen. Wir haben das Unternehmen seither unter großen Opfern durchzuhalten versucht in der Erwartung, daß ein Abbau der Herstellungspreise nach Einstellung der Feindseligkeiten eintreten würde. Entgegen diesen Erwartungen haben nicht nur die Papierpreise, die auf das Sechsfache des Friedenspreises gestiegen waren, eine weitere Erhöhung erfahren, auch die Satz- und Druckpreise sind durch die neuerlichen Bewegungen im Buchdruckgewerbe weiter wesentlich gestiegen. Hierzu trat für den Verlag eine weitere unerträgliche Belastung durch die an die Gehilfenschaft und Hilfsarbeiterschaft im Buchhandel zu zahlenden erheblichen Lohnerhöhungen und Wirtschaftsbeihilfen. Diesen Verhältnissen fällt unsere Zeitung, wie zahlreiche andere buchhändlerische Unternehmungen, zum Opfer.

Wir danken Ihnen für das uns seither bewiesene Interesse und zeichnen

hochachtungsvoll

Volkskraft Verlag G. m. b. H.